

Reglement des ZV betreffend Ordnungsbussen- und Disziplinarverfahren der Abteilung Spielbetrieb (ASB) vom 01.09.2022

A INGRESS

1 Rechtsgrundlage

Art. 5 RPR.

2 Zweck

Dieses Reglement regelt Tatbestände, Verfahren, Sanktionen **und Gebühren**, für die erstinstanzlich **die ASB** zuständig ist.

3 Gender

Die männliche Form steht für beide Geschlechter.

B ZUSTÄNDIGKEIT

4 Zuständigkeit

¹ **Die ASB** ist in allen Ligen zuständig für Tatbestände, Verfahren und Sanktionen gemäss **diesem Reglement (Seite 2)**.

² **Die ASB** überweist das Geschäft der zuständigen DK, wenn sie der Auffassung ist, dass im konkreten Fall seine Strafkompetenz nicht ausreicht bzw. dem Verschulden erhöhte Bedeutung zukommt,

³ Die DK sind in besonderen Fällen berechtigt, ein Geschäft der **ASB** an sich zu ziehen und sich zuständig zu erklären.

C ORGANISATION UND ZEICHNUNGSBERECHTIGUNG

5 Organisation und Zeichnungsberechtigung

¹ **Die ASB** konstituiert sich im Rahmen der professionellen Organisation des SHV und deren Vorgaben.

² Zeichnungsberechtigt für Entscheide und Verfügungen sind der Ressortleiter, sein Stellvertreter und schriftlich bezeichnete SB.

6 Verfahrensdauer

Die ASB erlässt seine Entscheide in der Regel innert 5 Tagen.

D SCHLUSSBESTIMMUNG

7 Gültigkeit

Der ZV hat dieses Reglement am **19.05.2022** beschlossen und per **19.05.2022** in Kraft gesetzt.

Disziplinarverfahren

Die ASB ist erstinstanzlich zuständig für die folgenden Disziplinarverfahren:

| Tatbestand | Sanktion (CHF) | Ausnahmen |
|---|---|--|
| Einsatz eines gesperrten oder sonst nicht spielberechtigten Spielers in einem Spiel (Art. 10 WR). | Forfait für 1 Spiel und Busse 100 bis 500 | Für SHL und SPL ist erstinstanzlich die DKL zuständig und es gelten die Strafandrohungen von Art. 10 WR. |
| Widerhandlung gegen die Vorschriften betreffend Teamrückzug (Art. 12.5 WR). | Busse bis 1500 | |
| Widerhandlung gegen die Vorschriften betreffend Infrastruktur/Pflichten des Heimteams (Art. 20.2 WR). | Busse bis 500 | |
| Widerhandlung gegen die Vorschriften betreffend Verwendung von Haftmitteln (Art. 21.1 WR) | Busse 200 bis 500 | |
| Widerhandlung gegen die Vorschriften betreffend ausserordentliche Vorkommnisse (Art. 25.3 WR) | Forfait und Busse 100 bis 1000 | Für SHL und SPL ist erstinstanzlich die DKL zuständig und es gelten die Strafandrohungen von Art. 25.3 WR. |

Ordnungsbussenverfahren

Die ASB ist erstinstanzlich zuständig für die folgenden Ordnungsbussenverfahren:

| Tatbestand | Ordnungsbusse (CHF) |
|---|--|
| Die Beurteilung des Tatbestandes wird, wenn nicht anders erwähnt, pro Team differenziert. | Im Wiederholungsfall folgt die Erhöhung des vorherigen Bussenbetrages mit dem Grundbetrag. * |
| Fernbleiben obligatorische Sitzung / Telefonkonferenz / Spiele (bspw. SR, DEL, SR-Beobachter) | 100 |
| Missachten administrative Weisung | 80 |
| Nichteinhalten von Terminen | 100 |
| Rapport falsch / zu spät / unvollständig | 80 |
| Spielbericht falsch / zu spät / unvollständig | 80 |
| Resultatmeldung fehlt / zu spät / falsch | 100 |
| Zeitnehmer / Sekretär fehlt | 100 |
| Missachten von Vorschriften zur Bekleidung bei SHL/SPL | 100 |
| Fehlerhaftes, unvollständiges Streaming | 100 |
| Liveticker fehlt, Verein Fall 1 | Mahnung |
| Liveticker fehlt, Verein Fall 2 | 80 |

* erste Busse wegen Verfehlung des Teams = Fr. 80.00, gleiche Verfehlung des gleichen Teams zum zweiten Mal = Fr. 80.00 (der ersten Busse) + 80.00 (Grundbetrag) = 160.00, gleiche Verfehlung des gleichen Teams zum dritten Mal = Fr. 160.00 (der zweiten Busse) + 80.00 (Grundbetrag) = 240.00.